

## Einreichung von Bauplänen

Der Landkreis Augsburg plant im Rahmen eines verbesserten Bürgerservices die Einführung des digitalen Baugenehmigungsverfahrens- digiBG.

Dieses Verfahren soll bei der Bearbeitung von Bauanträgen und bei der Nachbearbeitung von Genehmigungsfreistellungsverfahren, Anträgen auf isolierte Befreiungen usw. Anwendung finden. Da für die formalen Vorbedingungen, wie z.B. qualifizierte elektronische Signaturen, technische und gesetzliche Voraussetzungen fehlen bzw. noch nicht flächendeckend verbreitet sind, wird der Umsetzungsprozess einige Zeit in Anspruch nehmen.

Während dieser Phase sind die üblichen Papieraufbereitungen weiterhin erforderlich und auf dem gewohnten Weg bei den Gemeinden einzureichen.

Um jedoch möglichst früh von den Vorteilen digitaler Bauvorlagen profitieren zu können, bitten wir Sie als Bauherr/in bzw. Entwurfsverfasser/in bereits jetzt, uns die Bauvorlagen bzw. Antragsunterlagen auch elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sie leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Verfahrensbeschleunigung.

Dazu möchten wir Ihnen im Anhang ein paar Hinweise geben.

**Bitte achten Sie insbesondere darauf, dass die digitalen Planvorlagen mit den zuletzt eingereichten Papiervorlagen übereinstimmen.**

### Hinweise zu elektronischen Bauvorlagen:

- Bitte senden sie die elektronischen Bauvorlagen als Anlage an [bauamt@biberbach.de](mailto:bauamt@biberbach.de). Alternativ können Sie uns selbstverständlich auch einen Link zu einer Cloud an die vorgenannte E-Mail-Adresse senden.
- Die Unterlagen müssen mit den zuletzt eingereichten Unterlagen in Papierform übereinstimmen und das gleiche Datum wie die Papieraufbereitung haben. Zulässiges Speicherformat ist ausschließlich PDF, bevorzugt PDF/A.
- Pläne sollten direkt aus dem CAD-Programm generiert werden, um die Dateigrößen klein zu halten.
- Layer sind bei der Erzeugung auf eine Ebene zusammenzufassen.
- Innerhalb der PDF-Dateien dürfen keine weiteren Notizen, Kommentare und Dateianhänge enthalten sein.
- Die Bearbeitungsrechte dürfen nicht eingeschränkt sein, um digitale Planrevisionen zu ermöglichen.  
Die Maximalgröße der Datenanhänge je Email darf 20 MB nicht überschreiten.
- Die Dateien können auch als .zip-Datei übersandt werden.
  
- Bitte fassen Sie die schriftlichen Bauvorlagen zu einer Datei zusammen, z.B.:
  - Bauantragsformular
  - evtl. Anträge auf Befreiung vom Bebauungsplan und oder Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften (BayBO, Satzungen, etc.)
  - Berechnungen, Nachweise, Erklärungen zur Abstandsflächenübernahme, etc.
  - Amtlicher Lageplan mit Auszug aus dem Nachbarschaftsverzeichnis
  
- Folgende Bauvorlagen müssen gesondert bearbeitet werden und sollten deshalb nach Möglichkeit als separate Dateien übermittelt werden:
  - Baubeschreibung
  - gezeichneter und bemaßter Lageplan auf Grundlage des amtlichen Lageplans
  - statistischer Erhebungsbogen
  
- Planvorlagen des Vorhabens (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Abstandsflächen) sollten je Plan als separate Datei abgespeichert werden und nicht größer als DIN A 0 sein. Es ist nicht erforderlich, z.B. jeden Grundriss separat abzuspeichern. Die üblichen Planzusammenstellungen können beibehalten werden.